Jahresrückblick der Gemeindeverwaltung

Präsident Germano Tezzele und Gemeindeschreiber Roger Winter begrüssten alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zur traditionellen Personal-Info. An der offiziellen Personal-Info werden jeweils ein Resümee über das vergangene Jahr und ein Ausblick auf das bevorstehende Jahr getätigt. Die Abteilungsleiter haben in kurzen Berichten die wichtigsten Ereignisse aus ihren Bereichen vom letzten Jahr zusammengefasst.

Ressort und Abteilung Liegenschaften

Leiter: Elias Hug

Freibad Hinwil

Mit der Firma Catering-Mobil.ch konnte noch Ende 2016 eine neue Pächterin für den Badikiosk gefunden werden.

Die Badi-Saison 2017 war aus wettertechnischer Sicht gut und die Besucherzahlen lagen Ende September leicht über dem langjährigen Durchschnitt (Total 37'989). So wurden 14'121 Einzeleintritte und 908 Saisonabonnemente verkauft. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Abnahme (–667) bei den Einzeleintritten und eine deutliche Zunahme bei den Saisonabonnementen (+373).

Um-, Neubauten und Projektierungen:

Sportstätten 2020

- Vertiefte Machbarkeitsstudie Neubau 3-fach Sporthalle inkl. Sanierung Rasenspielfelder und neuer Kunstrasenplatz; Bearbeitungszeitraum Juli 2016 bis Juli 2017
- Vorprojekt Sanierung Lehrschwimmbecken und Sporthalle Breite 4
- Durchführung von drei Informationsveranstaltungen (Hinwil, Wernetshausen, und Hadlikon)
- Urnenabstimmung: 26. November 2017

Villa Meiligut

- Umsetzung neues Raumkonzept: Umzug Abteilung Liegenschaften in das Gemeindehaus
- Sanierung Dach/Fassade/Innenausbau, Neubezug Büro Gesundheit und Umweltschutz, Bau und Planung sowie Tiefbau und Werke

Kita/Kiga Breitestrasse

- Einsetzung Projektgruppe Politische und Schulgemeinde
- Ausarbeitung Honorarsubmission aufgrund der Machbarkeitsstudie, Start Oktober 2017; voraussichtlicher Bearbeitungszeitraum rund neun Monate

Erneuerung Telefonanlage Gemeindeverwaltung

- Umstellung auf VOIP und Integration der Gemeinde-Aussenstellen

Rückbau GUP Breite

- Schadstoffuntersuchung und Bestandesaufnahme Januar bis Mai 2017
- Erarbeitung zukünftiges Nutzungskonzept; Abschluss 1. Quartal 2018
- Rückbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2018

Schulanlage Meiliwiese

- Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum mittels Containerlösung für zwei zusätzliche Klassenzüge ab dem Schuljahr 2017/18
- Erarbeitung Machbarkeitsstudie Aufstockung Trakt «blau»; Bearbeitungszeitraum Januar bis April
- Erarbeitung Bauprojekt Aufstockung Trakt «blau»; Bearbeitungszeitraum Juli 2017 bis voraussichtlich Ende 1. Quartal 2018

Schulanlage Oberdorf

- Ersatzneubau des Spielplatzes Mätteli/Felsenhof; Ausführung Sommerferien 2017
- Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung des Fussweges Oberdorfstrasse-Mätteli; Ausführung November/Dezember 2017

Schulhaus Breite

- Sanierung Flachdach Breite 2, Ausführung Sommerferien 2017
- Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen

Schulanlage Hadlikon

- Sanierung Sporthallenboden (Wasserschaden)
- Sanierung Spielplatz SH Hadlikon; Abschluss der Bauarbeiten vom Herbst 2016
- Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen

Schulhaus Unterholz

- Umnutzung Wohnung zu zusätzlichem Schulraum; Ausführung Sommerferien 2017

Schulanlage Wernetshausen

- Erweiterung Spielplatz Frühlingsferien 2017
- Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen

Schulhaus Girenbad

- Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen

Schulhaus Unterbach

- Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen

Personelle Organisation der Abteilung Bau und Planung

Personell mit insgesamt 300 Stellenprozenten blieb die Abteilung Bau und Planung im Berichtsjahr 2017 verschont vor gesundheitlichen Ausfällen, woraus operativ überschaubare Pendenzen resultieren. Der Einsatz von Iris Spori, Verwaltungsangestellte und François Chabloz, Fachmann Baukontrolle und Stv. Leiter Abteilung Bau und Planung verdienen erneut grosse Anerkennung und Lob. Thomas Mauchle wurde bei der Einarbeitung als Leiter der Abteilung Bau und Planung vom Team tatkräftig unterstützt. Die Geschäftsübergabe in der Abteilungsleitung erfolgte sorgfältig und das Ziel, die interne und externe Organisation mit einem möglichst geringen Knowhow-Verlust fortzusetzen, wurde erreicht. Dabei ist auch dem abtretenden Amtsinhaber Erkan Metschli ein Lob auszusprechen, da er mit seinem Wirken einen Grossteil zum Erfolg beigetragen hat.

Umbau Villa Meiligut

Ende drittes, anfangs viertes Quartal 2017 wurde die Villa Meiligut unter Betrieb renoviert und teilweise umgebaut. Umbau unter Betrieb strapaziert alle Beteiligten und verlangt viel Toleranz. Sei dies in Form von Rücksichtnahme der Bauarbeiter, der noch präziseren Vorbereitung durch die Bauleitung/Bauherrschaft oder die beengten und lauten Arbeitsplätze der Abteilungen Tiefbau und Werke sowie Bau und Planung. In Anbetracht dieser Herausforderungen und der unfallfreien Durchführung kann allen Beteiligten ein grosser Dank ausgesprochen werden.

Planung

Ortsplanung: Revision Bau- und Zonenordnung (Phase II.5)

Nachdem die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) am 19. Juni 2017 angenommen und am 25. September 2017 durch die Baudirektion genehmigt wurde, ist nun der planerische Grundstein für eine Dreifachturnhalle gelegt. Im Berichtsjahr wurden Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, damit 2017/2018 die BZO-Revision Phase III (Projekt Hinwil West) zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet werden kann. Zusätzlich wurden Begehren aus der Bevölkerung betreffend Zonengrenzanpassungen im Sinne von flächengleichem Landabtausch gesammelt sowie Umzonungen entgegengenommen. Diese können losgelöst von der Phase III in einer separaten Teilrevision als rollende Planung behandelt werden.

Ortsplanung: Quartierplan Bossikon West

Der erste Entwurf des Quartierplans wurde erarbeitet und durch den Gemeinderat zu Handen der Vorprüfung verabschiedet. Damit dieser Entwurf erstellt werden konnte, musste insbesondere das Kapitel Lärm detailliert abgehandelt und verschiedene Massnahmen zur Reduktion der Emissionen geprüft werden. Als Ergebnis daraus wurde ein Lärmgestaltungsplan erarbeitet und ebenfalls zur Vorprüfung dem Kanton eingereicht.

Umsetzung Leitbild Entwicklungsgebiet Hinwil West (Fadwis)

2017 hat die Projektgruppe «Hinwil West» für die Entwicklung des Gebiets Fadwis folgende Arbeiten fortgesetzt, die stichwortartig aufgezählt sind:

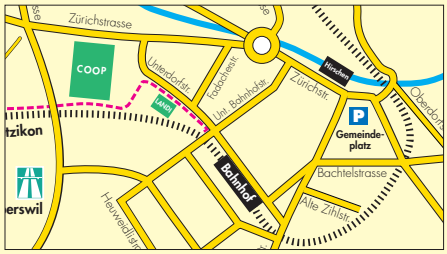
- Zweite Vorprüfung durch das ARE
- Aktenanpassung gemäss Vorprüfungsbericht
- Informationsveranstaltung und Verhandlungsgespräche mit Grundeigentümern

Das Ergebnis aus der zweiten Vorprüfung überraschte und führte zu unerwarteten Zusatzaufgaben, welche aber im 3. Quartal erledigt werden konnten. Die Projektgruppe wird mit dem Antrag der BZO-Revision Phase III zu Handen der Gemeindeversammlung in den kommenden Jahren 2018/2019 aufgelöst. Die weiteren Themen und Arbeiten werden in den Bauausschuss überführt.

Umsetzung Leitbild Wir schaffen eine richtige Dorfmitte

Die Strassenbauprojekte in der Dorfmitte (Ortsdurchfahrten) wurden in enger Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinde auf Projekte wie die Entwicklung des Bahnhofplatzes, den Gemeindeplatz sowie die umgebende Siedlung abgestimmt. Entsprechende Vorbereitungsarbeiten führten sogar dazu, dass sich Regierungsrätin Carmen Walker Späh im November 2016 Zeit für einen Augenschein in Hinwil nahm, bevor ein Grundsatzentscheid betreffend Tempo-30 auf Kantonsstrassen gefällt wurde. Leider fiel der Entscheid nicht entsprechend den Wünschen der Gemeinde aus, was den Druck auf eine siedlungsverträgliche Gestaltung der Strassenräume erhöht.

Aufgrund der wegfallenden Parkierungsmöglichkeiten entlang der Dürntner- und Zürichstrasse wurde das Thema Tiefgarage unter dem Gemeindeplatz wieder aufgegriffen. Das Projekt zur Aufwertung des Gemeindeplatzes soll zu einem lebhaften und ansprechenden Ort für die gesamte Bevölkerung werden. Daher wurde entschieden, den Detaillierungsgrad zugunsten einer möglichst umsichtigen Lösung noch einmal zu reduzieren und in einem ersten Schritt eine Bedarfsabklärung zu erstellen. Der Einbezug der Bevölkerung insbesondere der angrenzenden Grundeigentümerschaft ist von erheblicher Bedeutung. Die direkt angrenzenden Grundeigentümer wurden deshalb zu persönlichen Gesprächen eingeladen, welche durchaus als positiv bewertet werden können.



Baugesuche (Stand 5. Dezember 2017)

Bislang gingen 131 Baugesuche ein, die im vereinfachten und beschleunigten Anzeigeverfahren (AZV) oder im ordentlichen Verfahren (OV) abgewickelt worden sind:

- 63 im AZV; davon wurden 57 bewilligt, 1 zurückgezogen und 5 sind in Bearbeitung.
- 68 im OV; davon wurden 49 bewilligt, 2 zurückgezogen, 0 verweigert und 17 sind in Bearbeitung.
- 13 Reklameverfahren; davon wurden 13 bewilligt.

Feuerpolizei (Stand 5. Dezember 2017)

Dieses Jahr präsentierten sich die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Feuerpolizeiwesen im kommunalen Bereich als vielfältig und spannend. Nebst der Beurteilung der Baugesuche hinsichtlich der brandschutztechnischen Massnahmen kam des Weitern die Prüfung von wärmetechnischen Anlagen (WTA) wie z. B. Holzfeuerungen, Cheminée-Öfen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpenanlagen (Luft/Wasser, Erdsonden) sowie Solaranlagen hinzu. Es wurden insgesamt 82 WTA-Bewilligungen genehmigt. Im Weiteren wurden dieses Jahr 8 Bauten und Anlagen einer periodischen feuerpolizeilichen Kontrolle unterzogen.

Feuerbrand / Neophyten

Mit jedem Jahr nimmt der Aufwand der Feuerbrandkontrolle ab. Auch im Jahr 2017 ist auf dem Gemeindegebiet Hinwil kein Feuerbrand-Befall festgestellt worden. Die Bekämpfung der invasiven Neophyten hingegen ist nach wie vor ein Schwerpunktthema, welches die Gemeinde beschäftigt. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich rasch ausbreiten und ökologische sowie ökonomische Schäden anrichten. Einige Arten konnten Dank dem Einsatz der Kontrolleure und der Stiftung Netzwerk/Jobbus auf dem Gemeindegebiet Hinwil sichtlich eingedämmt werden. Die Standorte werden jeweils von der Abteilung Gesundheit und Umweltschutz im Geographischen Informationssystem des Kantons Zürich (GIS-ZH) erfasst und je nach Priorität bekämpft.

Bereinigung Flurwesen

Damit der Unterhalt und die Sanierungen der Flurwege zukünftig besser überwacht und effizienter durchgeführt werden können, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. November 2016 dem Projekt zur Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft für die Flurwege auf dem Gemeindegebiet Hinwil zugestimmt. Einige Vorarbeiten dieses komplexen Projekts konnten im Jahr 2017 abgeschlossen werden.

Natur- und Landschaftsschutzkommission

Die Natur- und Landschafsschutzkommission hat dieses Jahr mittels regelmässiger TOP-Beiträge Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Die Kommission hat ausserdem eine Exkursion zu den Themen Landschaftsstrukturen und Orchideen durchgeführt. Erfreulicherweise haben zahlreiche Interessierte teilgenommen. Auch im Jahr 2018 sieht die Kommission vor, die Bevölkerung mit Publikationen und einer Exkursion über aktuelle Natur- und Landschaftsschutzthemen zu informieren. Die Kommission hat dieses Jahr das Entschädigungsreglement des Natur- und Landschaftsschutzes überarbeitet und kann es in ihrer ersten Sitzung des Jahres 2018 zuhanden des Gemeinderates verabschieden.

Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

Zwischenzeitlich sind insgesamt 94 LEK-Verträge mit zahlreichen Landwirten abgeschlossen worden. Die betroffenen Landwirte tragen freiwillig zum Erhalt und zur Aufwertung der Hinwiler Landschaft bei und werden für diese wichtige Aufgabe von der Gemeinde Hinwil entschädigt. Die Natur- und Landschaftsschutzkommission wertet seit dem Jahr 2016 die Landschaft gezielt auf, indem sie Kleinstrukturen wie Hecken, Stein- und Asthaufen anbringt und fördert. Diese Elemente dienen den einheimischen Tierarten als Unterschupf und Nahrungsquelle.

Revision der Verordnung über die Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung

Sämtliche bestehenden und potenziellen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung sind im Jahr 2017 von Fachplanern begutachtet und bewertet worden. Jedes Objekt verfügt nun über ein Objektblatt, in welchem der Ist-Zustand und allfällige Änderungsempfehlungen festgehalten sind. Die Nachbearbeitung wird im ersten Halbjahr 2018 erfolgen. Die revidierte Schutzverordnung kann voraussichtlich im Sommer 2018 von der Natur- und Landschaftsschutzkommission zuhanden des Gemeinderates verabschiedet werden.

Revision der Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen

Am 20. Mai 2015 hat der Regierungsrat die neue Bestattungsverordnung des Kantons Zürich erlassen. Einige der Änderungen machten eine Anpassung der Hinwiler Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen vom 18. März 2002 notwendig. Davon abgesehen waren auch redaktionelle und inhaltliche Änderungen erforderlich. Die Friedhofverwaltung hat die Verordnung aus diesen Gründen in Zusammenarbeit mit dem Friedhofgärtner, dem Bestattungsamt, dem Friedhofsplaner sowie einem Bildhauer überarbeitet und revidiert. Die Gemeindeversammlung hat der Revision am 4. Dezember 2017 zugestimmt.

Bad- und Trinkwasser

Im Jahr 2017 führte das kantonale Labor Zürich zwei Kontrollen des Badwassers im Lehrschwimmbecken Breite durch. Beide Proben waren in Bezug auf die bakteriologische und chemische Beschaffenheit einwandfrei.

An zwei Tagen hat das kantonale Labor Zürich das Trinkwasser der Gemeinde Hinwil kontrolliert. An unterschiedlichen Stellen wurden gesamthaft 14 Proben entnommen und untersucht. Eine Probe wurde beanstandet. Es sind Rückstände von diversen Medikamenten und Pestiziden nachgewiesen worden. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr. Alle anderen Proben waren einwandfrei.

Lebensmittelinspektionen

Die Lebensmittelkontrolleurin vom Lebensmittelinspektorat Winterthur hat insgesamt 71 Lebensmittelinspektionen in Hinwil durchgeführt. Kontrolliert worden sind: Restaurants, Imbisse, Tankstellenshops, Lebensmittelgeschäfte, Personal-Restaurants, Hofläden, Grossveranstaltungen, Mittagstische und Besenbeizen. Einzelne Betriebe mussten mehrmals kontrolliert werden.

Gesundheitswesen, ärztlicher Notfalldienst

Angesichts des sich laufend verschärfenden Hausärztemangels und der nicht kostendeckenden Abgeltung von Hausbesuchen und Nachtdiensten hat die Ärztegesellschaft des Kantons Zürich (AGZ) gemeinsam mit der Gesundheitsdirektion ein neues Notfalldienstkonzept erarbeitet. Dessen Ziel ist die Aufrechterhaltung des ärztlichen Notfalldienstes rund um die Uhr und bis in die Randregionen des Kantons. Bis 2018 sind Massnahmen zur Effizienzsteigerung erarbeitet worden. Dazu gehört eine kantonal einheitliche Notfallnummer mit der zentralen Telefontriage «Ärztetelefon» zur Beteiligung von Dienstärzten und diversen Notfallpraxen.

Ressort und Abteilung Soziales

Leiter: Peter Schmid

- Im Januar 2017 spendete eine Hinwiler Familie wieder Migros-Gutscheine zur Abgabe an Personen in finanzieller Notlage.
- Zwischen Januar und April wird zum siebten Mal die «Sport Night Hinwil» durchgeführt.
- Das von der Schulsozialarbeit (SSA) selber erarbeite Präventions- und Sensibilisierungsprojekt «Ich + Du = wir» für alle Schulkinder der zweiten und dritten Klassen wird im Januar und Februar 2017 zum ersten Mal durchgeführt.
- Das Projekt Neubau Kita/Kiga in der Breite nimmt mit der Genehmigung der Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017 die erste Volks-Etappe.
- 2017 feierten die «moving girls hinwil» das zehnjährige Jubiläum u. a. mit einer grossen Jubiläums-Theater-Show im Hirschensaal.
- Die etablierten gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprojekte mit Einsatzplätzen in der Badi, auf der Sportanlage Hüssenbüel und im Alters- und Pflegeheim Hinwil wurden auch 2017 durchgeführt. Die Abstimmung vom 24. September 2017 zur Finanzierung der Heimkosten bedeutet, dass die Kosten für Heimplatzierungen seit 1. Januar 2018 wieder zu Lasten der Gemeinden gehen.
- Vor den Schulsommerferien führt die Kita Meljuk ihr alljährliches Sommerfest durch. 80 Erwachsene und 50 Kinder feiern zusammen.
- Als Folge einer weiteren Abstimmung vom 24. September 2017, der Änderung des Sozialhilfegesetzes, erhalten vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer ab 2018 tiefere finanzielle Unterstützung.
- Die Einsätze von Freiwilligen, die sich in der Begleitung von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen engagieren, werden seit Herbst 2017 gezielt gefördert und koordiniert.
  An 18 Einsatztagen leisteten Asylsuchende mit Begleitung und Anleitung durch Freiwillige 183 Arbeitsstunden in den Bereichen Neophytenbekämpfung, Waldhüttenrückbau, Säuberung von Bachläufen und Strassen. Bei den Säuberungsaktionen wurden 1'350 kg Sperrgut, 350 kg Metall und 280 kg Bauschutt gesammelt.
- In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Zürich und der KESB Hinwil wurden im November und Dezember 2017 zwei Informationsveranstaltungen zum Thema «Vorsorgeauftrag» durchgeführt.
- Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachstelle für Integration wird für die Jahre 2018–2021 verlängert, indem die Leistungsvereinbarung für das Kantonale Integrationsprogramm (KIP 2) verlängert wird. Für die Jahre 2014 bis 2017 hat der Kanton zur Unterstützung von Integrationsbemühungen einen Betrag von insgesamt Fr. 115'143 ausgerichtet.
- Im Dezember findet in der Kita für Eltern und Kinder der «Adventskaffee» statt. Während einer Woche ist dieser jeden Abend während einer Stunde geöffnet, um Tee zu trinken und die von den Kindern gebackenen Guetzli zu geniessen.
- Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 bewilligt die unbefristete Fortsetzung des gemeindeeigenen Projekts «Deutsch macht Schule» (DmS), welches im Februar 2015 als gemeinsames Projekt der Schule und der Politischen Gemeinde gestartet wurde.
- Ebenfalls bewilligt wurde an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 die Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Hinwil.
- 2017 wurden in der Kita Meljuk pro Monat im Durchschnitt 48 Kinder betreut, das entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 81 %. Mit 89 % war Juni der Monat mit der höchsten Auslastung.
- 1'174 Elternbriefe der Pro Juventute wurden im Auftrag der Gemeinde monatlich an durchschnittlich 97 Familien mit Kindern bis zwei Jahre verschickt.
- Die Sozialbehörde, zuständig für Entscheide im Sozialhilfebereich, bleibt auch in der Amtsperiode 2018–2022 bestehen.
- Die Sozialbehörde hat 2017 an 12 Sitzungen insgesamt 330 (2016: 346) Beschlüsse im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe gefällt.

Ressort und Abteilung Finanzen

Leiter: Andreas Bindschädler

Die Abteilung Finanzen kann auf ein spannendes Jahr zurückblicken. Mit der Pensionierung von Eveline Diggelmann nahm im Februar der neue Leiter Finanzen, Andreas Bindschädler, seine Tätigkeit auf. Ein Wechsel in der Leitung ist für jedes Team eine neue Erfahrung. Wie verhält sich die neue Person, was sind ihre Schwerpunkte und Ziele? Die geänderte Philosophie und teilweise Neuverteilung von Tätigkeiten sind von der Abteilung gut aufgenommen worden. Mit der Unterstützung durch die Kollegen der Verwaltung konnten die Schlussarbeiten am Jahresabschluss und dann einige Monate später das Budget und die Planung fertiggestellt werden. Und schon geht es in den Jahresschlussspurt mit weiteren grossen Rechnungsstellungsläufen und den Vorarbeiten zum Jahresabschluss.

Auf die Auflistung von Mengenangaben wird verzichtet – das Buchungsvolumen ist +/– konstant zu den Vorjahren. Das Team der Abteilung Finanzen besteht aus vier Personen und 340 zugeordneten Stellenprozenten. Sie betreuen die Buchhaltung der Politischen Gemeinde, die Buchhaltung der Schulgemeinde und drei weiterer Güter. Nächstes Jahr wird noch eine weitere Buchhaltung, der SZV Bachtel, durch die Abteilung übernommen.

Im Februar, zeitgleich mit dem Leitungswechsel, fanden die ersten Kick-Off-Veranstaltungen zur Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 statt. Nach diesem Startschuss hat das Rechnungswesen neben ihrem ordentlichen Tagesgeschäft bis Ende 2018 Zeit, die Buchhaltung an die neuen Anforderungen anzupassen.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung wird auch das bestehende Buchhaltungs-System Abacus neu aufgesetzt. Dieses Neuaufsetzen bietet Chancen und Möglichkeiten, Prozesse zu überdenken und neu zu definieren. Es kann also mit gutem Gewissen gesagt werden, dass Verbesserungen und Änderungen anstehen.

Kurzum, die Tätigkeiten und Aufgaben der Abteilung Finanzen bleiben auch in Zukunft spannend und herausfordernd. Alle Anforderungen an die Abteilung müssen und werden mit den bestehenden Ressourcen in der vorgegebenen Zeit zur bestmöglichen Qualität geliefert.

Todesfälle

Todesfälle von Personen, die ein öffentliches Amt in der Gemeinde bekleideten oder als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung tätig waren:

Hans-Ueli Gubler	† 16. Dezember 2017
1994–2002	Gemeindepräsident
1982–1990	Mitglied Gemeinderat

Wir werden den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten und in Ehren gedenken.

Personelles

Leider hat sich Katarina Jankovic, Assistentin des Gemeindeschreibers, entschieden, die Gemeindeverwaltung Hinwil per Ende 2017 zu verlassen und eine neue berufliche Herausforderung anzutreten. Mit Jill Ijsseling konnte für die entstandene Vakanz eine gute Nachfolgelösung gefunden werden. Jill Ijsseling wird ihre Stelle am 1. Februar 2018 antreten und damit das Team wieder komplettieren.

Abstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten wurden im vergangenen Jahr viermal an die Urne gerufen und stimmten über insgesamt 7 Eidgenössische, 7 Kantonale und 2 Gemeinde-Vorlagen ab. Die Stimmbeteiligung betrug durchschnittlich 48 %, was bei 7'600 stimmberechtigten HinwilerInnen eine Anzahl von rund 3'600 abgibt.
Am 26. November 2017 stimmten die Hinwiler über die Erstellung einer Dreifachsporthalle Hüssenbüel sowie über die Sanierung des Lehrschwimmbeckens Oberstufenschulareal Breite ab. Beide Vorlagen wurden bei einer Stimmbeteiligung von 46 % mit über 76 % JA-Anteil angenommen.

Gebührenverordnung

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 hat der kommunalen Gebührenverordnung zugestimmt und den Gemeinderat mit dem Vollzug beauftragt.
Mit der neuen Verordnung werden keine neuen Gebühren eingeführt und ihre wesentlichen Berechnungselemente bleiben unverändert. Die rechtlichen Anforderungen sind gewahrt, wie vor allem das Verursacherprinzip und das Kostendeckungsprinzip, wonach der Gebührenertrag eines bestimmten Verwaltungsbereichs dessen Kosten nicht übersteigt. Ebenso wird mit der Verordnung das Gebot verwirklicht, dass die Gebühr nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zum objektiven Wert der Leistung stehen darf und sich in vernünftigen Grenzen halten muss.
In der neuen Verordnung sind alle Gebühren der Gemeinde geregelt, ausser jenen der eigenwirtschaftlichen Betriebe für die Wasserversorgung, für die Abwasser- und für die Abfallentsorgung. Für diese Bereiche bestehen bereits genügende gesetzliche Grundlagen.

Mediothek

Der Wandel, von der reinen Bücher-Ausleihstelle hin zum Treffpunkt für Gross und Klein war im laufenden Jahr spürbar zu erleben. Für die Bibliothekarinnen war die unterschiedliche Nutzung der Mediothek eine zusätzliche Herausforderung, der sie sich gerne stellten.
Viele Veranstaltungen konnten organisiert und durchgeführt werden. Einige blicken bereits auf eine lange Tradition zurück, wie z. B. der Buchstart, der Bücher-Apéro, die Erzählnacht und natürlich die Spiel- und Bastelnachmittage, Geschichten erzählen am Adventsmärt und als Jahresabschluss das «Märli-Theater» am 27. Dezember im Hirschen.
Regelmässig trafen sich eine Gruppe Erwachsener zur «English Conversation» und einmal im Monat bekamen Kinder Geschichten in englischer Sprache erzählt.
An den Stricktreffs wurde nicht nur viel Wolle verstrickt sondern auch angeregt diskutiert.
Neu, auch im Rahmen der Leseförderung, fand 1 x pro Monat der Anlass «Geschichten erleben» statt. Eingeladen waren Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren.
Zu unserer Unterstützung durften wir wieder auf treue freiwillige Helfer und Helferinnen zählen. Sie bereicherten unsere Arbeit und verdienen einen grossen und herzlichen Dank.

Statistik (Stand 31. Dezember 2017)

- 21'043 (Vorjahr per 31. Dezember 2016: 21'815) Personen besuchten bis Ende Dezember 2017 die Mediothek und lösten eine Transaktion in Form einer Ausleihe oder Rückgabe aus. Diese liehen 83'063 (81'924) Medien aus;
- 27 (25) Klassen der Primarschule (Kindergarten bis 6. Klasse) haben die Mediothek insgesamt 295-mal (264) für eine Lektion besucht;
- 2'368 (2'778) Medien wurden online vorreserviert;
- 2'563 (2'643) Medien wurden neu angeschafft und 2'132 (2'374) wurden ausgemustert;
- 597-mal (631) mussten Säumige für nicht zurückgegebene Medien gemahnt werden.
  80 Personen (95) erhielten eine 2. Mahnung und 19 (19) Medien wurden schlussendlich in Rechnung gestellt.

Gemeindeammann- und Betreibungsamt Hinwil

(zuständig für die Gemeinden Hinwil, Gossau, Grüningen)

Die Gemeinde Hinwil betreibt seit September 2010 für die Gemeinden Hinwil, Gossau und Grüningen ein gemeinsames Gemeindeammann- und Betreibungsamt (GABA) mit Sitz im Hiwi-Märt. Das GABA ist einerseits für die Durchführung von Schuldbetreibungen, Erteilung von Solvenzauskünften/Betreibungsauskünften, Vollzug von Retentionen und Arrestverfahren und Verwertungsverfahren und andererseits für Befundaufnahmen über einen tatsächlichen Zustand, Vollstreckung richterlicher Anordnungen, Beglaubigungen von Unterschriften sowie Mitwirkungen bei Hausdurchsuchungen zuständig.

Statistik (Stand: 30. November 2017)

Bis 30. November 2017 wurden 4'767 Zahlungsbefehle (Vorjahr per 31. Dezember 2016: 5'175) ausgestellt. 3'556 eingereichte Fortsetzungsbegehren (3'339) und 2'315 (2'225) vollzogene Pfändungen wurden bearbeitet. Arreste erfolgten 4 (1) und gesamthaft wurden 4'361 (4'499) Auskünfte aus dem Betreibungsregister erteilt. Das Gemeindeammannamt vollzog 6 gerichtliche Aufträge (5).

Telefonanlage

Die Telefonanlage der Gemeindeverwaltung Hinwil stammt aus dem Jahr 2001 und musste aufgrund fehlender Ersatzteile sowie aufgrund des Wechsels der Swisscom auf die All-IP-Infrastruktur ersetzt werden. Damit der gesamten Gemeindeverwaltung und allen Aussenstellen in Zukunft eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung steht, wurde die Kommunikationsanlage umfassend erneuert und die Aussenstellen an die Hauptinfrastruktur im Gemeindehaus mittels VPN-Verbindung angeschlossen. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 248'000.00 bewilligt. Der Ersatz der Telefonanlage der Gemeindeverwaltung fand im Dezember statt. Anfangs 2018 wird die Auswechslung in der Kläranlage sowie im Feuerwehrgebäude Eisweiher vollzogen.

Ressort und Abteilung Präsidiales

Gemeindeschreiber Roger Winter

GEVER

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 23. Mai 2017 der Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware (GEVER-Software CMI AXIOMA der Firma CM Informatik AG) zugestimmt. Die Vorteile einer einheitlichen und klar strukturierten Ablage und elektronischen Aktenführung sind im heutigen digitalen Umfeld eine Grundvoraussetzung, damit Geschäfte transparent, nachvollziehbar und ständig verfügbar sind. Die Umstellung der Gemeindeverwaltung Hinwil auf elektronische Aktenführung startet am 1. Januar 2018.

Lehrlingswesen

Die Gemeinde Hinwil bildet zurzeit 14 Lernende in den Berufen «Kaufmann/Kauffrau», «Fachmann/-frau Betreuung» und «Fachmann/-frau Betriebsunterhalt» aus.

Wir freuen uns, dass im Sommer 2017 folgende Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Hinwil erfolgreich abgeschlossen haben und ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen durften:

- Lilian Hager, Kauffrau (E-Profil)
- Julia Trepp, Fachfrau Betreuung (Kita Meljuk)

Lilian Hager und Julia Trepp

Im August 2017 haben ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Hinwil begonnen:

- Elin Aeppli, Fachfrau Betreuung (Kita Meljuk)
- Jill Baumann, Kauffrau (E-Profil)
- Anabel Burkhalter, Kauffrau (E-Profil)

Wir wünschen den Lernenden viel Erfolg und Freude während ihrer Ausbildung.

Ressort und Abteilung Steuern

Leiter: Daniel Winiger

Steuererklärungen	**per 30.11.2016**	**per 30.11.2017**
Versand	6'264	6'397
Mahnungen (1.)	947	1'241
Mahnungen (2.)	379	421
Einschätzungen F49	157	164
Bezug	**per 30.11.2016**	**per 30.11.2017**
versendete Rechnungen	15'390	16'459
Zahlungserinnerungen	740 = CHF 3'492'477.40	786 = CHF 3'452'267.10
Mahnungen (1.)	785 = CHF 2'380'458.65	677 = CHF 2'086'774.90
Mahnungen (2.)	460 = CHF 1'491'633.10	378 = CHF 1'276'293.75
Betreibungen	274 = CHF 1'077'654.50	266 = CHF 973'274.30
Fortsetzungen	218 = CHF 819'288.55	211 = CHF 792'404.60
Zahlungsabkommen	894 = CHF 3'545'616.80	864 = CHF 3'4944'96.00
Barzahlungen (Schalter)	135 = CHF 252'818.85	110 = CHF 202'673.25
Rückzahlungen	1'029 = CHF 2'908'931.80	1'315 = CHF 4'711'812.95

Schon bald gehört ein ereignisreiches Jahr der Vergangenheit an – und allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir unsere Ziele erreicht!

In 164 Fällen musste eine Einschätzung nach pflichtgemässem Ermessen vorgenommen werden, da es diese Steuerpflichtigen (trotz Mahnungen) unterlassen haben, eine Steuererklärung einzureichen.

Die Anzahl online eingereichter Steuererklärungen ist um rund 3 %, auf 15 % gestiegen.

Grundstückgewinnsteuern

Von Januar 2017 bis November 2017 wurden uns 212 Handänderungen vom Grundbuchamt Wetzikon zugestellt. Das sind 45 Handänderungen weniger als im Vorjahr. Sämtliche Handänderungen wurden erfasst und verarbeitet. Die Kommission für Steuern entscheidet, ob aus diesen Handänderungen Grundstückgewinnsteuern anfallen. Dieses Jahr hat die Kommission für Steuern 225 Grundsteuerfälle definitiv veranlagt. Die Vorbereitung dieser Grundsteuerfälle obliegt der Abteilung Steuern.

Liegenschaften-Neubewertungen

Im vergangenen Jahr wurden 275 Handänderungen kontrolliert und es wurden entsprechende Neubewertungen an die neuen Eigentümer verschickt. Das Objektwesen wird immer komplexer und es braucht mehr Zeit, um jeden einzelnen Fall korrekt zu bewerten und zu erfassen.

Steuerausscheidungen

Bis 30. November 2017 wurden uns lediglich 40 passive Grundlagen zugestellt. Das sind 181 passive Grundlagen weniger als im Vorjahr! Wir haben 85 aktive Steuerausscheidungsfälle abgerechnet. Das sind 155 Fälle weniger als im 2016.

Inventarisation

Zwischen dem 1. Januar und 30. November 2017 verstarben 68 Einwohner von Hinwil. In 57 Fällen wurde das Inventarisationsverfahren eingeleitet. Steuererklärungen, Tresorprotokolle, Inventarfragebogen usw. wurden verschickt und wurden nach Eingang dem Kantonalen Steueramt Zürich zur Erledigung weiter geleitet. In den 11 anderen Todesfällen konnte das einfache Verfahren durchgeführt werden.

Quellensteuern II

Vom 1. Januar 2017 bis 30. November 2017 fanden 66, tägige oder mehrtägige, Veranstaltungen statt. Bei diesen Veranstaltungen wurden quellensteuerpflichtige Künstler, resp. Sportler engagiert. Die Meldepflicht und die Abrechnung liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

Personelles

Auf Grund der Kündigung eines Mitarbeiters hatten wir eine Unterbesetzung von drei Monaten. Dank unserem sehr guten Teamspirit haben wir diese Zeit sehr gut bewältigt. Jeder hat sich noch mehr engagiert, wir haben uns gegenseitig motiviert und unterstützt und konnten so sämtliche Ziele erreichen.

Am 2. August 2017 hat Rahel Peter als neue Verwaltungsangestellte ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Frau Peter ist für uns ein Glücksfall, schloss sie doch ihre kaufmännische Ausbildung in diesem Frühjahr als Beste des Bezirks Hinwil ab. Dies wiederspiegelt sich auch in Ihren Leistungen am Arbeitsplatz.

Hinwil zählt über 11'000 Einwohner

Per 30. November 2017 betrug die Gesamteinwohnerzahl 11'302 und ist somit gegenüber dem letzten Jahr (11'198) um 104 Personen gewachsen.

Die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner kommen aus 77 Nationen und machen 17.44 % auf die gesamte Einwohnerschaft aus. 1'338 (11.85 %) Einwohnerinnen und Einwohner sind Ortsbürger von Hinwil.

Von über 17'300 Mutationen wurden 604 Identitätskarten-Anträge durchgeführt.

Bestattungswesen

Vergleichszahlen Todesfälle

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Erdbestattung	13	13	14	10	10
Kremation	86	62	73	88	74
Total	99	75	87	98	84

(Todesfälle bis 31.12.2017)

Tageskarte SBB Gemeinde

Die vier SBB-Tageskarten, welche die Gemeinde pro Tag zur Verfügung stellt, erfreuten sich auch im Jahr 2017 grosser Beliebtheit. Der Juli und August zeigten sich als verkaufsstärkste Monate mit einer Auslastung von 100 %. Die Verkaufsstatistik der übrigen Monate weist ebenso eine hohe Auslastung von 94 bis 99 % auf. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf dem gesamten Streckennetz der SBB und Postauto-Betriebe sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Die Tageskarte ist unpersönlich und kann von Einwohnerinnen und Einwohnern für CHF 40.00 gekauft werden. Reservationen nehmen die Einwohnerdienste gerne telefonisch unter 044 938 55 11, am Schalter oder unter www.hinwil.ch Online-Schalter GA-Reservation, entgegen.

Hunde

Der Sachkundenachweis SKN wurde vom Bund per 1. Januar 2017 abgeschafft. Somit fallen der Theoriekurs vor Erwerb des ersten Hundes und der praktische Kurs innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes weg. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche im Kanton Zürich einen kleinwüchsigen Hund halten oder erwerben, müssen nach Anpassung der eidgenössischen Tierschutzgesetzgebung keine Kurse mehr besuchen. Die Abschaffung des Sachkundenachweises nach Bundesrecht tangiert die Ausbildungspflicht für Hunde der Rassetypenliste I (grosse oder massige Hunde) im Kanton Zürich nicht. Hundehalterinnen und Hundehalter im Kanton Zürich müssen weiterhin die obligatorischen Kurse nach geltendem Zürcher Hundegesetz absolvieren.

In der Gemeinde Hinwil leben exakt wie letztes Jahr 682 registrierte Hunde.

Militär

Unterkünfte

2017 waren vier Truppeneinheiten mit 10'613 Übernachtungen (entspricht durchschnittlich 103 AdA pro Tag), in Hinwil einquartiert.

Für das Jahr 2018 ist die Einquartierung von vier Truppen à je drei bis vier Wochen geplant. Zusätzlich hat das Rock the Ring Festival die Unterkünfte für einige Tage reserviert.

Militär

Entlassungen

15 Hinwiler Einwohner wurden aus der Militärdienstpflicht entlassen. Die Abrüstung und offizielle Entlassungsfeier fand am 22. September 2017 in der Kaserne Reppischtal in Birmensdorf statt.

ZSO Bachtel

Im Dienstjahr 2017 konnten wieder lehrreiche Anlässe effektiv und mit guten Ergebnissen durchgeführt werden. An 6 Wiederholungskursen wurden total 1'636 Manntage geleistet. Die ZSO wirkte auch an der erfolgreichen Durchführung von zwei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft mit (Verwaltungstrophy und Weltklasse Zürich) und bewältigte diese mithilfe von 876 Manntagen. Total wurden so 2'512 Tage geleistet – was der höchste Wert seit Bestehen der ZSO Bachtel (Vorjahr: 1'895 Tage) ist.

Feuerwehr Hinwil

Einsätze und Personelles

Mit über 120 Einsätzen musste die Stützpunktfeuerwehr Hinwil rund 5 % mehr Einsätze gegenüber den Vorjahren bewältigen. Im Durchschnitt rückte die Feuerwehr mehr als zweimal pro Woche aus. Die grösste Herausforderung 2017 war der Brand in den Gutta-Werken in Bäretswil sowie beim Scheuenbrand in Wernetshausen, wo die Stützpunktfeuerwehr Hinwil mit einem Grossaufgebot mit über 626 Mannstunden im Einsatz stand.

Langjährige AdF haben die Feuerwehr per Ende 2017 verlassen: nach 31 Jahren Einsatz der Gefreite Max Wälchli und nach 21 Jahren der Verantwortliche der Verkehrsgruppe, Wachtmeister Hans-Peter Beutler. Ebenfalls sind zwei Stabsangehörige der Feuerwehr Hinwil per Ende 2017 zurückgetreten: Hauptmann Andreas von Arx nach 16 Jahren und Hauptmann Christian Wolf nach 8 Jahren. Christian Wolf war seit dem 1. Januar 2016 Ausbildungschef und Kommandant-Stellvertreter und somit auch Mitglied der Feuerwehrkommission. Wir danken für die geleisteten langjährigen Dienste und den Einsatz für die Allgemeinheit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Glücklicherweise ist die Stützpunktfeuerwehr Hinwil personell sehr gut aufgestellt. An dieser Stelle danken wir allen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) für ihre Einsätze und ihre Bereitschaft, im Dienste der Bevölkerung – bei Tag und Nacht – für den Notfall bereit zu sein sowie auch allen Arbeitgebern und Selbständigerwerbenden, die es überhaupt ermöglichen und die Feuerwehr mit Personalressourcen unterstützen.

Hinwil feiert und rockt

Nebst den traditionsreichen Hinwiler Anlässen – wie z. B. der Fasnacht, des Bachtelschwinget, diverser Rad- und Bikerennen, des Alpenkinos, der Chilbi, der Viehschau, des Räbeliechtliumzugs und des Christkindlimärts – fanden folgende Grossanlässe statt.

- Mittelalterspektakel in Erlosen im Mai
- Rock the Ring im Kreisel Betzholz im Juni mit Deep Purple, Fantastischen Vier, John Fogerty, Bonny Tyler und vielen weiteren mehr
- Alpenkino/Alpenmusig/Alpencomedy im August mit Beatrice Egli, Divertimento, Duo Messer & Gabel u. v. m. im Bachtel auf dem Areal des Alpenkinos
- und zum 1. Mal fanden im Hinwiler Kreisel die Swiss Ducati Days anfangs September statt. Tausende von Zuschauern und Konzertbesuchern strömten nach Hinwil und feierten oder «rockten» mit. Erfreulicherweise darf festgehalten werden, dass alle Anlässe ohne besondere Zwischenfälle durchgeführt werden konnten.

Chilbi

Erneut lockte das wunderschöne und milde Herbstwetter am Chilbiwochenende vom 22. bis 24. September 2017 zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Zu einer erfolgreichen Chilbi beigetragen haben die Chilbibahnen für Gross und Klein sowie insgesamt 29 Marktfahrer und 12

Ressort und Abteilung Sicherheit

Leiterin: Katharina List

Hinwiler Vereine, welche über ein breites Angebot verfügten und die Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnten. Zudem ergänzte die Chilbi ein zusätzlicher Stand namens «be my angel». Jugendschutz und Alkoholprävention ist ein grosses Thema, deshalb wurde zum ersten Mal das Projekt «be my angel» an der Chilbi Hinwil getestet. Was ist «be my angel?». Sich als Fahrzeuglenker/in zur Verfügung stellen und als Angel registrieren lassen. Der Angel-Driver bestätigt schriftlich, dass er/sie auf Alkohol und andere Drogen verzichtet und nach Partyende die Kollegen/Kolleginnen sicher wieder nach Hause bringen wird. Das Projekt stiess bei den Chilbi-Besuchern auf positives Echo.

Drohnen

Dieses Jahr erreichten uns zahlreiche Anfragen zum Thema Drohnen. Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden. Für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen mit einem Gewicht über 30 Kilogramm braucht es eine Bewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL.
Der Informationsbedarf zum Thema Drohnen ist sehr gross. Das BAZL hat deshalb auf seiner Homepage zahlreiche Informationen aufgeschaltet, auf die auch wir von der Abteilung Sicherheit verweisen:
https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/gutzuwissen/drohnen-und-flugmodelle.html

Feuerwerke und Himmelslaternen

Immer wieder erreichen uns Anfragen betreffend Abbrennen von Feuerwerken oder das Steigenlassen von Himmelslaternen anlässlich von Hochzeits- oder Geburtstagsfeierlichkeiten. Gemäss Polizeiverordnung der Gemeinde Hinwil ist das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk nur in der Nacht vom 1./2. August und in der Nacht vom 31. Dezember/1. Januar gestattet. Alle anderen Anfragen müssen wir leider negativ beantworten.
Auch das Steigenlassen von Himmelslaternen ist in der Gemeinde Hinwil verboten. Der Gemeinderat hat dies am 10. Juli 2013 aus Sicherheitsgründen beschlossen.

Gastwirtschaftspatente

Wussten Sie, dass Hinwil insgesamt über 50 Gastwirtschaftspatente und über 30 Klein- und Mittelverkaufspatente in den letzten Jahren ausgestellt hat? Gemäss §2 des Gastgewerbegesetzes bedarf eines Patentes, wer an allgemein zugänglichen Örtlichkeiten mit Erwerbsabsichten, die nicht gewinnstrebend sein müssen, Speisen und Getränke zum Genuss an Ort und Stelle verabreicht oder wer den Handel mit alkoholhaltigen Getränken im Klein- und Mittelverkauf betreibt.
Im 2017 wurden in Hinwil über 20 Patentwechsel vollzogen, was im Vergleich zu den Vorjahren etwa im Durchschnitt liegt.

Infos aus der Polizeistatistik der Kantonspolizei

Aufgrund der sehr engen Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich sollen auch hier einige Punkte aus dem Bezirk Hinwil erwähnt sein: Milieubetriebe und Lokale, in welchen Wett- und/oder Glücksspiele angeboten werden, wurden im vergangenen Jahr regelmässigen Kontrollen durch die Kapo unterzogen. Leider muss festgestellt werden, dass der Betäubungsmittelkonsum (Marihuana) – vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen – stetig steigt und aufgrund der zunehmenden Betreiber von CBD-Anlagen (legaler Hanfanbau) unserer Meinung nach gefördert wird. Dies, da der Polizei die Kontrolltätigkeit – was ist legal, was ist illegal? (Bestimmung des THC-Gehaltes) – sehr erschwert bzw. zumindest deshalb grossen Aufwand beschert.

Seit März dieses Jahres treibt zudem ein «Graffitikünstler» in der Wässeri/im Zentrum Hinwil sein Unwesen. Bis dato mussten bereits über 100 Straftaten wegen Sachbeschädigung bearbeitet werden.

Ressort und Abteilung Tiefbau und Werke

Leiter: Christoph Ruckstuhl

Neben den zahlreichen kleineren und grösseren Projekten im Bereich der Strassensanierungen und Unterhalt, der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung/Kanalsanierungen, der ARA und des Hochwasserschutzes / Gewässerunterhalt, prägten verschiedene Personalwechsel und der Umbau der Villa Meiligut die Abteilung Tiefbau und Werke im Jahr 2017.

Mit der Geburt der Zwillinge Ende Januar 2017 verliess uns Stefanie Koller nach über 6 Jahren auf Ende ihres Mutterschaftsurlaubes. Frau Koller prägte das Sekretariat der Abteilung Tiefbau und Werke mit ihrer umsichtigen, kompetenten und freundlichen Arbeitsweise massgebend. Wir wünschen der jungen Familie für die Zukunft nur das Beste und danken Frau Koller für ihren wertvollen Einsatz in der Abteilung Tiefbau und Werke. Die Neubesetzung des Sekretariates gestaltete sich etwas schwierig und konnte mit Frau Pascale Oertel auf den 1. August 2017 wieder besetzt werden.

Nach rund dreieinhalb Jahren Tätigkeit in der Abteilung Tiefbau und Werke kündigte Stefan Kienzl seine Anstellung als Projektleiter auf Ende August 2017, um in der Privatwirtschaft eine neue Herausforderung anzutreten. Als Nachfolger konnte Marco Koller auf den 1. Februar 2018 gewählt werden.

Mit dem Weggang von Roman Bisig als Mitarbeiter Unterhaltsdienste (UHD) wurde die Organisation innerhalb des UHD neu geregelt. Der bisherige Leiter UHD Thomas Stalder übernahm neu die Funktion Stv. Leiter UHD und der bisherige Stv. Leiter UHD Beni Schmid übernahm neu die Funktion als Mitarbeiter UHD. Als neuer Leiter UHD wurde per 1. Mai 2017 Sandro Tezzele gewählt, eine ausgewiesene Fach- und Führungskompetenz.

In der ARA Hinwil wurde die Stellvertretung Klärmeister auf Ende 2017 neu geregelt. Markus Peter übernimmt diese Funktion von Ernst Jud. Mit dem Umbau der Villa Meiligut im Herbst 2017 konnten die Abteilungen Bau und Planung und Tiefbau und Werke ihre neuen Büroräumlichkeiten beziehen, mit den langersehnten grösseren Platzverhältnissen.

Die verschiedenen Personalwechsel in der Abteilung Tiefbau und Werke hinterliessen ihre Spuren. Trotz dieser Wechsel und teilweiser personeller Unterbesetzung konnten die zahlreich geplanten Projekte und Bauvorhaben erfolgreich realisiert werden.

Winterdienst

Das im 2016 vom Gemeinderat genehmigte Winterdienstkonzept konnte im Winter 2016/2017 von beauftragten Unternehmungen und dem Personal des Unterhaltsdienstes erstmals erfolgreich umgesetzt werden, was von den mehrheitlich positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigt wurde. Der Winterdienst in der Gemeinde Hinwil ist auf Grund der topographischen Gegebenheiten sehr anspruchsvoll. Wenn im Weiler Affeltrangen noch die Blumen blühen, herrschen auf dem Bachtel und über die Egg möglicherweise bereits tiefwinterliche Verhältnisse.

Schlittelbahn

An wenigen Tagen, wenn es die Schneeverhältnisse zuliessen, konnten die Schlittelbahn von Orn nach Wernetshausen und das Pilotprojekt «Schlittelbahn Bachtel nach Orn» betrieben werden.

Gemeindestrassen

Der Unterhalt und die Sanierung des weitläufigen Gemeindestrassennetzes dienen der Sicherheit und dem Werterhalt. Grossmehrheitlich beschränken sich die Sanierungen auf den Ersatz des Belages und der Randabschlüsse, sowie der Sanierung der Strassenentwässerung und Beleuchtung. Oftmals in Zusammenhang mit dem Ersatz oder der Sanierung von Werkleitungen im entsprechenden Strassenabschnitt. Der Zeitpunkt einer Belagssanierung sollte so gewählt werden, bevor Schäden des Unterbaues (Koffer) entstehen. Ansonsten die Sanierungen wesentlich kostenaufwendiger ausfallen.

Wasserversorgung

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und wir in Mitteleuropa verfügen von diesem kostbaren Gut im Überfluss. Umso mehr ist es wichtig, unserem Trinkwasser stetig Sorge zu tragen. Damit die Wasserversorgung Hinwil während 24 Stunden und 365 Tagen hygienisch einwandfreies und sauberes Trinkwasser, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, liefern kann, müssen die entsprechenden Infrastrukturanlagen laufend erneuert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet ist. Zu diesem Zweck wurden auch im 2017 zahlreiche Leitungen ersetzt und in weitere Infrastrukturanlagen investiert.

Die umfassenden Aufgaben des Brunnenmeisters sind in einem Qualitätssicherungssystem beschrieben und definiert. Das im 2005 erstellte QS-Handbuch wurde überarbeitet und mit der Anschaffung einer Instandhaltungssoftware wird die Umsetzung und Dokumentierung für den Brunnenmeister vereinfacht.

Abwasserbeseitigung/ Kanalsanierungen

Die Sanierungen und Instandsetzungsarbeiten des grossen Leitungsnetzes der Schmutz- und Meteorwasserleitungen erfolgt heute vorwiegend mittels Roboter oder eines Inliners. In wenigen Ausnahmefällen muss ein Leitungsabschnitt durch einen Neubau ersetzt werden. Aufgrund des grossen Schadenbildes musste ein Leitungsabschnitt des Meteorwasserkanals im Gebiet Wässeri durch einen Neubau ersetzt werden. Zukünftig muss vermehrt mit Ersatzbauten bei den Schmutz- und Meteorwasserleitungen gerechnet werden. Das in den fünfziger und sechziger Jahren erstellte Kanalnetz ist in die Jahre gekommen.

ARA

Die heutige ARA Hinwil ist mit der neuen Bio- und Raumfiltration eine hochkomplexe und moderne Abwasserreinigungsanlage. Wie bei allen Infrastrukturanlagen ist der laufende und stetige Unterhalt der Anlagen unerlässlich, damit die Gewässerschutzvorschriften jederzeit eingehalten werden und wir den entsprechenden Beitrag zum Schutz unserer Umwelt beitragen können. Mit einem ersten Planungsauftrag zur Elimination von Mikroverunreinigungen ist der Start für die nächste Reinigungsstufe erfolgt.

Hochwasserschutz/ Gewässerunterhalt

Das Gewässernetz der Gemeinde Hinwil umfasst rund 65 km Bäche. Neben dem baulichen Hochwasserschutz ist der Gewässerunterhalt des weitläufigen Gewässernetzes ebenso von grosser Bedeutung. Bei einzelnen Gewässerabschnitten genügt aber der Gewässerunterhalt nicht, damit der Hochwasserschutz gewährleistet werden kann. Es müssen bauliche Massnahmen getroffen werden.

Das im Juni 2016 von der Gemeindeversammlung genehmigte Hochwasserschutzprojekt «Haldenbächli», von der Mündung in den Wildbach bis zur Holzweidstrasse, konnte parallel mit dem Neubau Chickeria erfolgreich umgesetzt und der Hochwasserschutz in diesem Abschnitt sichergestellt werden.

Realisierte Projekte 2017

Gemeindestrassen

- Sanierung Teilstück Untere Bahnhofstrasse, Hinwil
- Sanierung Rütibach-Strasse, Hinwil
- Sanierung Teilstück Gossauerstrasse, Hinwil
- Sanierung Teilstück Berneggstrasse, Hinwil/Ringwil
- Instandstellung Treppe Wihaldenweg, Hinwil
- Sanierung Badstrasse, Girenbad (Fertigstellung)
- Sanierung Teilstück Plattenstrasse, Hadlikon
- Sanierung Mülibachweg, Hadlikon
- Sanierung Niderornstrasse, Orn

Wasserversorgung

- Leitungsersatz Reservoirableitung Berg, Hinwil
- Leitungsersatz Gossauerstrasse/ Betzholz, Hinwil
- Leitungsersatz Brünneliweid, Hinwil
- Leitungsersatz Täusistrasse Ost, Hinwil
- Leitungsersatz Fadwis, Hinwil
- Neubau Ringschluss Chürziriet, Hinwil
- Neubau Ringschluss Alpenblick – Schopfhalden, Hinwil
- Neubau Hydranten Manor, Hinwil
- Neuerschliessung Alpenblickstrasse 17–49, Hinwil
- Neuerschliessung Hausanschlüsse Girenbadstrasse 20–24, Ringwil

Abwasserbeseitigung/ Kanalsanierungen

- Kanalsanierung Wässeri-/ Überlandstrasse, Hinwil
- Kanalsanierung Kemptner-/ Zürichstrasse, Hinwil
- Anpassung Kanalanschluss Pilgerweg 1, Bossikon

ARA

- Sanierung und Erneuerung Schlammfaulung
- Ersatz Heizkessel und Sanierung Heizanlage

Hochwasserschutz/Gewässerunterhalt

- Hochwasserschutz Haldenbächli, Abschnitt Mündung Wildbach bis Holzweidweg, Hinwil